

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **REFORM DER HESSISCHEN GEMEINDEORDNUNG**

23.07.2015

---

„Der heute von der schwarz-grünen Landesregierung vorgelegte Gesetzentwurf enthält vielfältige Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung, die es im weiteren Verfahren sehr genau zu prüfen und mit den kommunalpolitisch Aktiven zu diskutieren gilt. Insbesondere die degressive Staffelung der Zustimmungsquoren für Bürgerentscheide sehen wir äußerst kritisch: Es ist nicht ersichtlich, wieso für einen erfolgreichen Bürgerentscheid in einer Großstadt andere Regeln gelten sollen als in einer kleinen Gemeinde. Eine unterschiedliche Behandlung qua Gesetz führt letztlich zu einem Mehrklassensystem bei der Bürgerbeteiligung, die seitens Schwarz-Grün nicht wirklich ernst gemeint sein kann. Auch die Absenkung der Quoren auf nur noch 15 Prozent



Gemeindevertretung oder des geplanten Verbotes spekulativer Finanzgeschäfte sehen wir zumindest noch erheblichen Beratungsbedarf.

Erfreulich finden wir hingegen, dass die Landesregierung Anreize für freiwillige Gemeindefusionen setzen will, etwa durch partielle Entschuldung der Kernhaushalte. Dies findet ausdrücklich unsere Zustimmung, auch wenn wir bedauern, dass unser gemeinsamer Vorschlag mit dem scheidenden Landrat des Kreises Bergstraße Matthias Wilkes, freiwillige Kreisfusionen ebenfalls zu ermöglichen und finanziell zu fördern, noch vor wenigen Monaten in Bausch und Bogen abgelehnt wurde. Da auch einige wichtige und richtige Vorschläge enthalten sind, werden wir Freie Demokraten uns im Gesetzgebungsverfahren konstruktiv einbringen.

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)